Solargenossenschaft GUGGER-SUNNE, Ettingen

---

a.o. Mitgliederversammlung der Solargenossenschaft GUGGER-SUNNE, Ettingen

vom 2. Dez. 2016, 20.00h im Mehrzweckraum Trakt 4, Schulhausanlage Hintere Matten, Ettingen

P r o t o k o l l

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Solaranlage Doppelkindergarten „Hintere Matten“
   - Projektbeschreibung
   - Kostenrahmen
   - Weiteres Vorgehen
   - Beschlussfassung
3. Diverses

Traktandum 1: Begrüssung

Pünktlich um 20.00h begrüsste der Präsident H. Weber 20 Mitglieder im Mehrzweckraum der Schulhausanlage Hintere Matten. Für die heute Versammlung haben sich entschuldigt: Holinger Solar, Kolb AG, EBM sowie 13 weitere Mitglieder.

Anlässlich der GV vom 29. April 2016 wurde über diverse Zukunftsideen orientiert, u.a. über die Möglichkeit, auf dem geplanten Doppelkindergarten „Hintere Matten“ eine neue Solarstromanlage zu erstellen. Die Planung des Gebäudes ist nun soweit fortgeschritten – das Gebäude soll Ende 2017 fertig gestellt sein – so dass der Zeitpunkt gekommen war, um die Projektidee den Mitgliedern vorzustellen.

Deshalb hat der Vorstand die Mitglieder zu einer a.o. Mitgliedersammlung eingeladen. Dies geschah einmal, weil wir von unseren Mitgliedern wissen wollten, ob sie mit unseren Ideen einverstanden sind und anderseits auch, weil wir in unserem Statuten festgelegt haben, dass Beschlüsse über generelle Projekt der Mitgliederversammlung vorgelegt werden müssen (Art. 9 Abschnitt 6).

Traktandum 2: Solaranlage Doppelkindergarten „Hintere Matten“

Einleitend orientiert der Präsident mit einer kurzen „Beamer-Präsentation“ über die Ausgangslage:

- Situationsplan Doppelkindergarten
- Baupläne gemäss Baubewilligungsverfahren (Dach, 1. + 2. Stock, Fassaden)

Auf der zur Verfügung stehenden Dachfläche könnte eine Solarstromanlage von ca. 60 kWp platziert werden.
Der Vorstand plant eine Anlage von „nur“ knapp 30 kWp. Hauptgrund dafür sind die Bedingungen für die Einmalauszahlung der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV), welche nur für Anlagen unter 30 kWp gilt. Sollte es sinnvoll sein, könnte in einem späteren Zeitpunkt die Anlage erweitert werden.

Ein anderer Grund liegt im Verhältnis der Vergütungspraxis von EBM für Solarstrom und dem noch nicht abschätzbaren Eigenverbrauch. EBM vergütet z.Z. nur etwa 5 Rp. pro kWh Solarstrom – für den „Eigenverbrauch“ erhalten wir von der Gemeinde 15 Rp. pro kWh.

Weitere Parameter der Anlage sind:

- Ausrichtung West/Ost
- Eine Speichermöglichkeit wird in die Planung miteinbezogen
- Maximierung des Eigenverbrauchs

Zur Ermittlung der ungefähren Kosten wurden 4 Solarproduzenten um eine Offerte angefragt (Hollinger Solar, Kolb AG, Solvatec AG sowie Axova AG).

Die Kosten der Offerten liegen zwischen Fr. 53'000 und 76'000. Würde ein Speicher installiert, kämen nochmals etwa Fr. 10'000 dazu.

Remo Hochstrasse, unser Kassier, orientiert über die aktuelle Finanzlage der Genossenschaft. Per 30.11.2016 lagen die Bankguthaben bei Fr. 246'498.23 – bis Ende Jahr können noch weitere Fr. 7'000 erwartet werden. Anfangs 2016 lag das Bankvermögen bei Fr. 202'898.11. Das Vermögen wird also im Jahr 2016 um Fr. 50'000 zunehmen. Auch wenn wir uns bewusst sind, dass die Einnahmen ab 2017 klar sinken werden, können wir uns ein Projekt dieser Grössenordnung leisten.

Da im heutigen Zeitpunkt noch viele Parameter nicht bekannt sind, hat der Vorstand ein Projektteam ins Leben gerufen um die optimale Gestaltung der Anlage zu gewährleisten. Das Projektteam besteht aus R. Brügger, C. Gorrengourt, R. Hochstrasse, H. Weber und K. Züllig.

Nach einer regen Diskussion stimmten die anwesenden Mitglieder einstimmig dem folgenden Antrag des Vorstandes zu:

Der Vorstand der Solargenossenschaft erhält die Befugnis, eine Solarstromanlage auf dem Doppelkindergarten - gemäss vorgängiger Präsentation - zu realisieren. Dabei wird ein Kostendach von Fr. 80'000 für eine Anlage ohne Speicher resp. Fr. 90'000 mit Speicher festgelegt. Alle Detailentscheidungen werden dem Projektteam übertragen.

Traktandum 3: Diverses

Der Präsident orientiert über folgende Themen:

- Der Umbau auf Eigenverbrauch der Solaranlagen auf Trakt 1 + 2 erfolgt planmässig per Ende 2016. Die Gemeinde hat zugestimmt, für den direkt bezogenen Solarstrom 15 Rp. zu bezahlen.
- Am 7. – 9. Sept. 2018 findet ein grosses Dorffest „750 Jahr Ettingen" statt. Das OK sucht heute schon Beizli-Betreiber, Mitthelfer usw. Interessierte können sich ab sofort bei Hansruedi Thüring (OK-Präsident) oder Sibylle Muntwiler melden.
- Die Realisierung der Überbauung „Acavita Stiftung" wird im Frühjahr 2017 beginnen - mit Bezugsbereitschaft am 1.1.2019. Der Stiftungsrat Blumenrain hat zugestimmt, die Pflegewohnung/Seniorentagesstätte zu mieten. Auf den 4 Dächern wird je eine Solarstromanlage geplant. Zudem wir eine EVG-Eigenverbrauchsgemeinschaft gegründet, so dass alle Mieter den Strom aus eigener Solarproduktion beziehen können.
- Die nächste GV der Solargenossenschaft findet am Freitag, 5. Mai 2017 im Guggerhuus statt. Es wird auch wieder ein Nachtessen offeriert.

Schluss der Versammlung: 20.50h

Ettingen, 3.12.2016 Hans Weber